

Methode: **Planungsmatrix**



Einsatz und Zweck der Methode	Bei der Planungsmatrix handelt es sich um eine tabellarische bzw. listenartige Darstellung, um verschiedene Abläufe übersichtlich zu dokumentieren.																																													
Handlungsphasen	Planen, Ausführen, Kontrollieren																																													
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Kopfzeile der Matrix enthält sinnvoll aufeinander abgestimmte Planungsbausteine. Dabei handelt es sich um einzelne Kriterien, die bei der jeweiligen Handlung eine Rolle spielen, d. h. gebraucht werden. ▶ Die folgenden Zeilen enthalten auf die Planungsbausteine bezogene Inhalte. In jeder Zeile wird ein zusammenhängender (Zeit-) Abschnitt geplant. 																																													
Verlauf	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kriterien für die Kopfzeile entwickeln ▶ Spalten definieren ▶ Maßnahmen für jeweils eine (Zeit-) Einheit eintragen. 																																													
Verfahren/Ergebnis	Je nach Umfang der Aktivität kann eine Planungsmatrix unterschiedlich umfangreich sein. Die Prozesse unterscheiden sich in ihrer Komplexität (Anzahl der Spalten = Größe der Kopfzeile) und in ihrem (zeitlichen) Umfang (Anzahl der Zeilen).																																													
Materialien	Tabellen mit Text- oder Tabellenkalkulationsprogrammen																																													
Anwendungsbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Unterrichtsplanung ▶ Fahrplan ▶ Personaleinsatzplanung ▶ Verpflegungsplan 																																													
einfache Beispiele	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 8%;">Soll-Zeit</th> <th style="width: 8%;">Ist-Zeit</th> <th style="width: 34%;">Ereignis</th> <th style="width: 12%;">Material-einsatz</th> <th style="width: 12%;">Personal-einsatz</th> <th style="width: 16%;">Hinweise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Aufgabe</th> <th style="width: 35%;">Inhalt</th> <th style="width: 20%;">Handlungsprodukt</th> <th style="width: 30%;">Material</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2.1.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>2.2.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>2.3.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>						Soll-Zeit	Ist-Zeit	Ereignis	Material-einsatz	Personal-einsatz	Hinweise																			Aufgabe	Inhalt	Handlungsprodukt	Material	2.1.				2.2.				2.3.			
Soll-Zeit	Ist-Zeit	Ereignis	Material-einsatz	Personal-einsatz	Hinweise																																									
Aufgabe	Inhalt	Handlungsprodukt	Material																																											
2.1.																																														
2.2.																																														
2.3.																																														

wichtige Unterscheidung	<p>Die Planungsmatrix unterscheidet sich auf den ersten Blick nur wenig vom Maßnahmenplan (vgl. Methodenblatt „Maßnahmenplan“).</p> <p>Bei der Planungsmatrix handelt es sich i.d.R. um die Planung einzelner Schritte, die für sich stehen können. Deutlich wird dies am Beispiel „Fahrplan“: Alle Züge fahren unabhängig von einander zu verschiedenen Zielen.</p> <p>Beim Maßnahmenplan sind die Aktionen auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet. In Anlehnung an das Fahrplanbeispiel könnte ein Maßnahmenplan der Deutschen Bahn das Ziel haben, dass alle Züge pünktlich ankommen.</p>
Notizen	